

# Polytechnische Schulen **Bundeswettbewerb 2016**

2016 fand der Bundeswettbewerb zum sechsten Mal statt. Das Burgenland war nach den Bundesländern Tirol, Salzburg, Niederösterreich, Steiermark und Vorarlberg an der Reihe, diesen zu veranstalten.



Nach der Zimmervergabe holte uns ein Bus vom Haydnhotel am Kalvarienberg ab und brachte uns nach Mörbisch. Dort wartete ein Schiff der Drescher Linie auf uns. Der Kapitän zeigte uns bei der Rundfahrt den See auch auf ungarischer Seite und die Seebühne von Mörbisch war ebenfalls zu sehen.



Danach ging es wieder mit dem Bus zurück nach Eisenstadt, wo wir am Abend in der Berufsschule Eisenstadt ein viergängiges Menü serviert bekamen.



Am nächsten Tag starteten die Schüler/innen der Landessieger-Teams aus ganz Österreich um 8.00 mit den Arbeiten in der Küche und im Service.



Unter der Beobachtung von Herrn Weber aus der Berufsschule im Servicebereich und Herrn Hänke vom Verband der Köche Österreichs/Burgenland in der Küche leisteten die Schüler/innen sehr gute Arbeit.

Die Gäste konnten sich von der Leistung der einzelnen Teams bei der Verkostung überzeugen, serviert wurde:

- Rote Rübensuppe mit Krennockerl
- Gefülltes Hühnerfilet an Spargelspitzen mit Rosmarinkartoffel auf Buttererbsenbett
- Kürbiskern-Panna Cotta mit Kirschenragout

Unser Landesschulinspektor Erwin Deutsch genoss die Cocktails, welche die Schüler/innen mixen mussten, ebenso die Pflichtschulinspektoren der Bezirke Neusiedl, Eisenstadt/Mattersburg, Oberpullendorf/Oberwart und Jennersdorf/Güssing.



Nach der Siegerehrung, bei der die Siegerteams von der Firma QIMIQ ebenfalls Preise überreicht bekamen, entstand noch ein sehr schönes Foto mit allen Anwesenden dieses Bewerbes.



Auch das Fernsehen interessierte sich für unsere Arbeit und es gab einen Beitrag darüber am Donnerstag, 16.6.2016 in „Burgenland heute“.

Ich möchte mich noch einmal für das Bemühen der Schüler/innen bedanken und ebenso bei den Lehrern/innen und anwesenden Landesfachbereichsleitern/innen, die ihre Schulen bei dem Bewerb unterstützt haben.

Bericht: Ulrike Thomschitz